



Öffentliche Stellenausschreibung

Jung, modern, forschungsorientiert: Im Jahr 1991 gegründet, hat sich die Universität Potsdam in der Wissenschaftslandschaft fest etabliert. An der größten Hochschule Brandenburgs forschen und lehren national wie international renommierte Wissenschaftler/-innen¹. Die Universität Potsdam ist drittmittelstark, überzeugt durch ihre Leistungen im Technologie- und Wissenstransfer und verfügt über eine serviceorientierte Verwaltung. Mit rund 22.000 Studierenden auf drei Standorte verteilt – Am Neuen Palais, Griebnitzsee und Golm – ist die Universität Potsdam ein herausragender Wirtschaftsfaktor und Entwicklungsmotor für die Region. Sie hat über 3.000 Beschäftigte und ist eine der am schönsten gelegenen akademischen Einrichtungen Deutschlands.

An der **Universität Potsdam, Juristische Fakultät, Professur Öffentliches Recht, insbesondere Verwaltungs- und Steuerrecht** sind möglichst zum **01.04.2022** bis zu drei Stellen als

Akademische/-r Mitarbeiter/-in (w/m/d) Kenn-Nr. 413/2021

mit 20 Wochenstunden (50%) befristet für drei Jahre zu besetzen. Die Eingruppierung erfolgt nach Entgeltgruppe 13 der Entgeltordnung zum TV-Länder. Die Befristung erfolgt nach § 2 Abs. 1 Wissenschaftszeitvertragsgesetz (WissZeitVG).

Aufgaben:

- Mitarbeit in Forschung und Lehre
- Mitarbeit bei Fachpublikationen
- Gelegenheit zur Promotion
- Lehrtätigkeit
 - Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von Lehrveranstaltungen zum Thema Staats- und Verwaltungsrecht sowie Steuerrecht einschließlich Prüfungstätigkeit
 - Prüfungsorganisation
 - Leitung von AGs im Staatsrecht I und II sowie Verwaltungsrecht AT

Einstellungsvoraussetzungen

- bestandene erste juristische Prüfung bzw. erstes juristisches Staatsexamen (mindestens „befriedigend“)
- fundierte Kenntnisse im öffentlichen Recht
- Kenntnisse im Steuerrecht sind erwünscht

Wir bieten Ihnen eine abwechslungsreiche und anspruchsvolle Tätigkeit in einem dynamischen Team sowie attraktive Arbeitsbedingungen. Informieren Sie sich im Internet unter <https://www.uni-potsdam.de/de/arbeiten-an-der-up/> über die vielfältigen Angebote und Leistungen für unsere Mitarbeitenden. Weiterführende Einblicke in die Universität Potsdam erhalten Sie auf unserer Homepage unter <http://www.uni-potsdam.de>.

An der Professur für Öffentliches Recht, insbesondere Verwaltungs- und Steuerrecht, besteht die Möglichkeit, aktuelle Themen aus den jeweiligen Rechtsgebieten vertieft wissenschaftlich

¹ Diese Bezeichnung gilt für alle Geschlechterformen (w/m/d).

zu untersuchen und mitzugestalten. Das Team von Prof. Dr. Musil besteht aus weiteren Akademischen Mitarbeiter/-innen¹ und Hilfskräften aus unterschiedlichen Phasen des Studiums bzw. Promotionsstudiums. Weitere Informationen zum Team der Professur finden Sie unter: <https://www.uni-potsdam.de/de/verwaltungs-und-steuerrecht/index>

Für nähere Informationen zur Ausschreibung steht Ihnen Herr Prof. Dr. Musil, per E-Mail ithoss@uni-potsdam.de gerne zur Verfügung.

Für die eigene vertiefte wissenschaftliche Arbeit steht mindestens ein Drittel der jeweiligen Arbeitszeit zur Verfügung.

Das Lehrdeputat richtet sich nach den jeweils gültigen Vorgaben der Lehrverpflichtungsverordnung (LehrVV) des Landes Brandenburg sowie der vom Senat der Universität Potsdam beschlossenen Bandbreitenregelung:

http://www.uni-potsdam.de/fileadmin01/projects/verwaltung/docs/Dezernat3/Merkblatt_LehrVV.pdf

Für diese Stelle erfolgt die Zuordnung zur Gruppe akademischer Mitarbeiter/-innen¹, mit der Qualifizierungsmöglichkeit (Promotion/Habilitation).

Die Universität Potsdam strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Forschung und Lehre an und fordert daher qualifizierte Bewerberinnen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Die Universität Potsdam schätzt die Vielfalt ihrer Mitglieder und verfolgt die Ziele der Chancengleichheit unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion/Weltanschauung, Behinderung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität. Bei gleicher Eignung werden Frauen im Sinne des BbgHG § 7 Absatz 4 und schwerbehinderte Menschen bevorzugt berücksichtigt. Bewerbungen aus dem Ausland und von Personen mit Migrationshintergrund sind ausdrücklich erwünscht.

Bewerbungen sind bis zum 20.01.2022, unter Angabe der Kenn-Nr. 413/2021 per E-Mail als ein pdf Dokument an ithoss@uni-potsdam.de zu richten.

Potsdam, 17.12.2021